

Presseinformation, Münster, 12. Juni 2017

## **Vereinsvorstände machen sich zukunftsfit**

### **Erfolgreiche Fortbildung von Westfalen-Initiative und FreiwilligenAgentur**

**Münster.** Wer einen neuen Vereinsvorstand gewinnen will, muss auf jeden Fall mit offenen Karten spielen. Diesen Grundsatz legte Heinz Janning den Teilnehmern schon ganz zu Anfang ans Herz. „Es macht sich nicht bezahlt, Einsatzstunden und Verantwortung herunterzuspielen“, so Janning, der als Experte aus Bremen angereist war. Mehr als 30 Vereinsvorstände haben in der FreiwilligenAkademie die Fortbildung "Vereine fit für die Zukunft" besucht, die die FreiwilligenAgentur gemeinsam mit der Stiftung Westfalen-Initiative veranstaltet hat.

Referent Heinz Janning von Option BE arbeitete mit den Vorständen insbesondere zur Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung. Er verdeutlichte dabei, dass das Thema möglichst früh angegangen werden müsse, Aus- und Rücktritte hinterfragt werden sollten und vor allem ein gutes Klima im Verein und im Vorstand sowie die Offenheit gegenüber neuen Ehrenamtlichen entscheidend sei. „Wichtig ist aber auch die Außenwirkung des Vereins“, betonte Janning. „Wenn die Enttäuschung darüber, dass Mitglieder von der Fahne gehen und keiner den Vorstand machen will, so nach außen kommuniziert wird, dann hat man meist schon verloren.“

Vereine sind immer noch die wichtigste Organisationsform für ehrenamtliches Engagement, aber fast jeder zweite Verein hat Probleme damit, den Vorstand zu besetzen. Vorsitz und Kassenführung seien besonders unbeliebt, so Janning. Um das in den Griff zu bekommen, sind Veränderungen unerlässlich.

„Vereine sind kein Zustand, sondern ein Prozess“, betonte Martina Kreimann von der FreiwilligenAgentur zum Abschluss der Veranstaltung. „Mit Fortbildungen, Coachings und Austausch begleiten wir als FreiwilligenAgentur solche Prozesse.“ Starker Partner der FreiwilligenAgentur in diesem Themenfeld ist die Stiftung Westfalen-Initiative. „Auch wir stoßen Lern- und Entwicklungsprozesse immer wieder neu an, begleiten und unterstützen diese“, so Vera Kalkhoff, stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung Westfalen-Initiative und verantwortlich für deren Ehrenamtsprojekt „Westfalen bewegt“. Es wird also auch in Zukunft Angebote dieser Art für Verein in Münster und Westfalen geben.

**Foto:** Vereinsvorstände aus Münster und Westfalen machten sich in der FreiwilligenAkademie fit für die Zukunft.

**Zur Westfalen-Initiative:**

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten.

[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

Projektverantwortliche:

Vera Kalkhoff

[vkalkhoff@westfalen-initiative.de](mailto:vkalkhoff@westfalen-initiative.de)

Tel. 0251 5916447

Pressekontakt:

Christoph Böll

[cboll@westfalen-initiative.de](mailto:cboll@westfalen-initiative.de)

Tel. 0251 5916424

**Zur FreiwilligenAgentur:**

Die FreiwilligenAgentur Münster ist eine Einrichtung der Stiftung Siverdes. Die FreiwilligenAgentur ist Kompetenzzentrum und Netzwerkknoten für freiwilliges Engagement in Münster. Sie ist individuelle Anlaufstelle für alle in Münster, die sich freiwillig engagieren möchten. Die FreiwilligenAgentur berät Freiwillige sowie Einrichtungen, Vereine und Initiativen, die mit Freiwilligen arbeiten, und bietet in ihrer FreiwilligenAkademie Fortbildungen an.

[www.freiwilligenagentur-muenster.de](http://www.freiwilligenagentur-muenster.de)

Kontakt:

Martina Kreimann

[kreimann@stadt-muenster.de](mailto:kreimann@stadt-muenster.de)

Tel. 0251 4925971